

**Erhalt der direkten Verbindung der im Stadtbezirk Sendling-Westpark gelegenen U-Bahnhaltestellen zum Marienplatz auch nach Errichtung der U9**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 03084 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark am 19.11.2019

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06477**

Anlage:  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03084

**Beschluss des Bezirksausschusses des 07. Stadtbezirkes Sendling-Westpark vom 28.06.2022**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die Bürgerversammlung des 07. Stadtbezirkes Sendling-Westpark hat am 19.11.2019 die Empfehlung Nr. 14-20 / E 03084 (Anlage) beschlossen, in welcher die U-Bahn-Direktverbindung ohne Umsteigen am Marienplatz nach Inbetriebnahme der U9 gefordert wird.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gem. § 9 Abs. 4, 2. Spiegelstrich Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Wir verweisen hierzu auf den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.01.2018 „Zukunftsfähigkeit des Münchner U-Bahn-Netzes – Bekenntnisbeschluss für die Entlastungsspanne U9 sowie dafür erforderliche Vorhaltemaßnahmen für einen zusätzlichen U-Bahnhof am Hauptbahnhof“ (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 10475), in welchem u.a. die im Auftrag der SWM/MVG durchgeführte Verkehrsprognose vorgestellt wurde. Dabei wurde ein Liniennetz (Arbeitsstand) unterstellt, in welchem die U9 als Stammlinie die komplette Strecke Garching-Forschungszentrum – Hauptbahnhof – Implerstraße – Klinikum Großhadern – Martinsried übernimmt. An dem (entsprechend) der vertieften Machbarkeitsstudie 5-gleisig neu zu bauenden Bahnhof Implerstraße wäre ein Umsteigen zwischen der U9 und der zum Marienplatz verkehrenden U3 am gleichen Bahnsteig möglich.

Eine Entscheidung über das endgültige Liniennetz ist allerdings noch nicht getroffen und es sind alternative Liniennetzvarianten aufgrund der durch die U9 geschaffenen Netzflexibilität möglich.

Das Mobilitätsreferat hat zusätzlich eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) eingeholt, die ebenfalls mitteilte, dass die Planungen zum Bau der neuen U-Bahnstrecke von der Implerstraße über den Hauptbahnhof zur Münchner Freiheit sich noch in einer sehr frühen Phase befinden.

Im Rahmen der derzeit laufenden Untersuchungen zur künftigen Liniennetzentwicklung werden die verschiedenen Varianten auf verkehrliche und betriebliche Belange analysiert und bewertet.

Ein abschließend verbindliches Liniennetz für den Zeithorizont einer vollständigen Inbetriebnahme der gesamten Neubaustrecke existiert dementsprechend noch nicht.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 03084 der Bürgerversammlung des 07. Stadtbezirkes Sendling-Westpark vom 19.11.2019 kann derzeit aufgrund der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden.

Dem Korreferent des Mobilitätsreferats, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates – Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Pretzl, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag des Referenten**

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:  
Von den obigen Ausführungen wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:
2. Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 03084 der Bürgerversammlung des 07. Stadtbezirkes Sendling-Westpark am 19.11.2019 (ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt) kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen im Vortrag derzeit nicht entsprochen werden.

### III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des 07. Stadtbezirkes Sendling-Westpark der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Herr Günter Keller

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

### IV. WV Mobilitätsreferat - GL-5

zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 13

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Süd

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

### V. An das Direktorium - HA II/ BA

Der Beschluss des BA 07 - Bogenhausen kann vollzogen werden.

Mit Anlagen

3 Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage  
Stellungnahme Mobilitätsreferat

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen:

Der Beschluss des BA 07 - Sendling-Westpark kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen nicht vollzogen werden; ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt)

Der Beschluss des BA 07 - Sendling-Westpark ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt)

**VI. Mit Vorgang zurück zum**  
Mobilitätsreferat – GB1.11  
zur weiteren Veranlassung.

Am . . . . .  
**Mobilitätsreferat MOR-GL5**